



**Pflegekammer Niedersachsen  
GESCHÄFTSSTELLE**

Natalia Müller  
Hans-Böckler-Allee 9  
30173 Hannover

**Telefon** 0511-920930-59

**Fax** 0511-920930-949

**E-Mail** [presse@pflegekammer-nds.de](mailto:presse@pflegekammer-nds.de)

**Web** [www.pflegekammer-nds.de](http://www.pflegekammer-nds.de)

## P R E S S E M I T T E I L U N G

15.12.2020

### **Freiwillige dringend gesucht: Pflegekammer fordert zentrales Freiwilligenregister für Niedersachsen**

**Aktuell mangelt es vielerorts in Niedersachsen an Freiwilligen, die das pflegerische und medizinische Personal während der Corona-Pandemie personell unterstützen. Die Pflegekammer Niedersachsen fordert die Zusammenführung einzelner Freiwilligenregister und eine niedersachsenweite Kampagne, um mehr Freiwillige zu gewinnen.**

**Hannover, 15.12.2020** • Viele Pflegende arbeiten zurzeit am Limit. Laut Pflegekammer Niedersachsen benötigen sie jetzt dringend Unterstützung, damit das Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. „Aktuell erzielen viele Freiwilligenregister nicht den gewünschten Erfolg“, kritisiert Pflegekammerpräsidentin Nadya Klarmann. „Der Flickenteppich aus vielen einzelnen Freiwilligenregistern von Kliniken und Pflegeeinrichtungen, so auch in Niedersachsen, muss ein Ende haben. Die Einzelregister sollten zu einem zentralen landesweiten Freiwilligenregister zusammengeführt werden“, fordert Klarmann.

„Der Bedarf an Freiwilligen in Niedersachsen kann schon jetzt in Gebieten mit einer hohen Inzidenz nicht gedeckt werden. Viele Freiwillige, die sich zu Beginn der Pandemie bei der Pflegekammer Niedersachsen gemeldet hatten, stehen leider nicht mehr zur Verfügung. Mit einer niedersachsenweiten Kampagne könnten wir deutlich mehr Freiwillige für einen Einsatz gewinnen“, so die Pflegekammerpräsidentin. Andere Bundesländer konnten gemeinsam mit Pflegekammern und mithilfe von landesweiten Kampagnen bereits umfangreiche zentrale Register aufbauen und zahlreiche Freiwillige in Einrichtungen vermitteln. Eine zentrale Koordination der Verteilung ist laut Kammer notwendig, damit die Freiwilligen dort eingesetzt werden, wo sie dringend benötigt werden.

Die Pflegekammer Niedersachsen warnt, dass sich durch die engmaschigen Corona-Testungen in Pflegeeinrichtungen der Personalmangel weiter zuspitzt. Pflegefachpersonen seien durch die Reihentests, mit denen Pflegende und medizinisches Personal, aber auch

Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen getestet werden, so stark eingebunden, dass sie in der pflegerischen Versorgung fehlen.

Pflegekammerpräsidentin Klarmann begrüßt daher die bisherige Unterstützung durch Freiwillige: „Wir danken allen Menschen, die sich in den vergangenen Monaten landesweit als Freiwillige gemeldet haben, um in Pflegeheimen und Kliniken in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen. Aktuell werden vor allem Menschen mit einer Ausbildung in der Pflege oder Pflegeerfahrung dringend für den Freiwilligeneinsatz gesucht. Aber auch Menschen ohne Pflegeerfahrung können z. B. bei Telefonaten, Bestellungen, beim Beziehen von Betten oder Besorgungen das Pflegepersonal unterstützen.“

Bei Interesse können sich Freiwillige online bei der Pflegekammer Niedersachsen mit diesem Formular registrieren: <https://www.pflegekammer-nds.de/corona-meldestelle/>. Die Pflegekammer Niedersachsen gibt die Kontaktdaten von Freiwilligen auf Anfrage an Landkreise und Gesundheitsämter heraus, so dass Freiwillige wohnortnah in Kliniken und Pflegeheimen eingesetzt werden können.

## DIE PFLEGEKAMMER NIEDERSACHSEN

Die Pflegekammer Niedersachsen ist die dritte und größte Pflegekammer Deutschlands. Sie besteht seit dem 01. Januar 2017. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr Sitz ist in Hannover. Über 90.000 Pflegefachpersonen mit Abschlüssen in der Altenpflege, Gesundheits- und Kranken- sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sind Mitglied der Kammer. Die Pflegekammer setzt sich dafür ein, die Situation der Pflegefachberufe zu verbessern, den Pflegeberuf weiterzuentwickeln und die professionelle Pflege der Bevölkerung sicherzustellen.